



STAATLICHE
KUNSTHALLE
KARLSRUHE

Cézanne

Metamorphosen

28.10.17 – 11.02.18

cezanne-in-karlsruhe.de
[#cezanders](https://www.instagram.com/cezanders)

Große Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg

Cézanne in Karlsruhe!

Liebe Leserinnen und Leser,

Cézanne ist in Karlsruhe! Eigentlich müsste man sagen, Cézanne ist nach Baden-Württemberg zurückgekehrt. Manche von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an die große Ausstellungsreihe der Kunsthalle Tübingen, die den Meister aus Aix-en-Provence in seiner künstlerischen Breite vorgestellt hat. Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe ermöglicht nun eine gänzlich an-

dere Perspektive auf den Maler, Zeichner und Aquarellisten. Der Ausstellungstitel *Cézanne. Metamorphosen* ist dabei Programm: Die Präsentation der Kunsthalle nimmt die fortwährenden Wandlungen in Cézannes Werk auf und erschließt den Besucherinnen und Besuchern dadurch die scheinbar bekannten Bilderwelten des Malers überraschend neu.

Cézannes Gemälde zählen auf der ganzen Welt zu den Glanzstücken der

Museumssammlungen und werden nur in Ausnahmefällen verliehen. Die Kunsthalle Karlsruhe hat diese Herausforderung nicht gescheut und zeigt nun in einer einzigartigen Zusammenstellung zahlreiche Leihgaben aus internationalen Sammlungen. Ein Kraftakt, der mit Unterstützung des Landes zustande kam. Die Kunsthalle Karlsruhe schafft es immer wieder, aufsehenerregende wie geistig anregende Ausstellungen zu realisieren,

um so ein besonderes Zeichen für die Bedeutung unseres Landes als Kunststandort zu setzen. Ich wünsche der Sonderausstellung *Cézanne. Metamorphosen* viel Erfolg und allen Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven auf das Werk dieses außergewöhnlichen Malers.

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident
des Landes Baden-Württemberg



Cézanne. Metamorphosen

Das Ausstellungshighlight des Jahres in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe



Paul Cézanne, *Jacke auf einem Stuhl*, 1890-1892 © Privatsammlung



Paul Cézanne, *Montagne Sainte-Victoire*, 1890-1895 © Scottish National Gallery, Edinburgh

Wer kennt sie nicht, die berühmten Badenden, die kraftvollen Landschaften, die Porträts und Stillleben von Paul Cézanne? Der Meister aus Aix-en-Provence hat als Maler, Zeichner und Aquarellist ein überaus facettenreiches Werk geschaffen. Viele dieser bekannten und berühmten Bilder sind nun in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe in der Ausstellung *Cézanne. Metamorphosen* versammelt.

alten und der neuen Meister – von El Greco über Rubens bis zu Delacroix – und mit der südlichen Natur, um aus dem sorgfältigen Studium seine eigene Bildsprache zu entwickeln. Seine Haltung beschrieb Cézanne selbst so: „Von den großen Meistern lernt der Künstler denken, von der Natur lernt er sehen.“

Die Ausstellung zeigt, wie Cézanne in einem überaus langwierigen Prozess seine Anschauung von Natur und Kunst in zeitlose Darstellungen überführte. Sie macht den faszinierenden Vorgang sichtbar, in dem Cézanne das Wahrgenommene in ein Gefüge farbiger Bildelemente verwandelte.

Sie nähert sich dem berühmten Maler aus dem Blickwinkel der Metamorphose: Sie lenkt den Blick auf die Übergänge zwischen den Genres, die motivischen Wechselbeziehungen und die Doppeldeutlichkeiten im Werk Cézannes. Die Bilder sind daher nicht nach bestimmten Motiven oder chronologisch geordnet, sondern Ge-



Paul Cézanne, *Schädelpyramide*, 1889-1900 © Privatsammlung
Foto: Elmer de Haas

mälde verschiedener Gattungen und Schaffensphasen sind nebeneinander zu erleben. Dabei werden überraschende Doppeldeutigkeiten sichtbar. So kann zum Beispiel die Darstellung einer Jacke auf einem Hocker verblüffende Ähnlichkeit mit der Kontur eines Berggipfels haben.

„Cézannes Werke verbildlichen so einen Prozess des fortwährenden Suchens nach Struktur, nach Maß und Logik, der für den chronisch zweifelnden Künstler ein fast nicht abschließbarer Vorgang war“, erläutert Kunsthallen-Direktorin Pia Müller-Tamm.

Ein einzigartiges Kunsterlebnis

Für die Ausstellung hat die Kunsthalle rund 100 bedeutende Leihgaben aus Sammlungen aus aller Welt zusammengetragen und zu einem einzigartigen Kunsterlebnis komponiert. So viele Cézanne-Gemälde gab es noch nie in Karlsruhe zu sehen: In der Kunsthalle sind unter anderem Werke aus dem J. Paul Getty Museum in Los Angeles, dem Puschkin-Museum in Moskau und dem Metropolitan Museum in New York zu sehen. Verpassen Sie also nicht den Ausstellungshöhepunkt des Jahres!

Konzerte

Die Kunsthalle lädt gemeinsam mit der Hochschule für Musik Karlsruhe zu vier Konzertabenden ein, die von Studierenden der Hochschule gestaltet werden. Bei allen Terminen werden auch Werke von jungen Komponistinnen und Komponisten aus den Klassen von Prof. Wolfgang Rihm und Prof. Markus Hechtle uraufgeführt.

Der Eintritt kostet jeweils 6,- Euro, ermäßigt 4,- Euro.

METAMORPHOSEN – 1
...EN FORM DE SUITE...
Donnerstag, 16. November, 19:00 Uhr
Werke von Marinus De Jong, Albéric Magnard, Jean-Philippe Rameau und Erik Satie
Uraufführungen:
Esther Lee *Baumstudie* und Elina Lukijanovna *Victoire, victoire, my sword for a victory*

METAMORPHOSEN – 2
LES PROMENADES: TRÈS MOUVEMENTÉ ET AVEC PASSION
Donnerstag, 30. November, 19:00 Uhr
Werke von Paul Hindemith, Albéric Magnard und Francis Poulenc
Uraufführung:
Jia Liu *Skizzenbuch II*

METAMORPHOSEN – 3
WANDLUNGEN EINER SERENADE
Donnerstag, 18. Januar 2018, 19:00 Uhr
Werke von Ludwig van Beethoven, Lily und Nadja Boulanger, Dieterich Buxtehude, Maurice Ravel
Zwei Uraufführungen:
Moritz Laßmann *Kopie – Verwandlung* und Haosi Howard Chen *Sehnsüchte*

METAMORPHOSEN – 4
DAS WORT UND DIE FORM – CHANSON UND SONATE
Donnerstag, 8. Februar 2018, 19:00 Uhr
Werke von Claude Debussy, Maurice Ravel, César Franck
Uraufführung:
Min Hee Kim *Sa-Gwa (Apfel)*

Die Metamorphose einer Idee

Der Weg von der Idee für eine Ausstellung bis zu deren Umsetzung ist in der Regel sehr lang, so war es auch bei dem Projekt *Cézanne. Metamorphosen*. Die Idee entwickelte der Kurator Alexander Eiling während seiner Forschungsarbeit zum Kopierverhalten französischer Künstler. Ihm fiel auf, dass Paul Cézanne einen außergewöhnlichen Umgang mit Kopien von alten und neuen Meistern pflegte: Er verwendete sie nicht nur zu Übungszwecken, sondern übernahm scheinbar nebensächlich wirkende Details und feinste Strukturen in seine eigenen Werke. Für Alexander Eiling war diese Erkenntnis Grund genug, sich gemeinsam mit seinem Team auf eine detektivische Spurensuche zu begeben und Strukturen und kleinste Details etwa aus Cézannes Stillleben in dessen Landschafts- und Figurenkompositionen wieder zu entdecken. So entstand die These, dass Cézannes Schaffen der Kategorisierung von Porträt, Landschaft, Badende und Stillleben widerspricht und seine verschiedenen Motive vielmehr durch eine innere Einheit – eine Art Grundstruktur – miteinander verwoben scheinen. Visualisiert wird dies besonders deutlich durch eines der Schlüsselwerke der Ausstellung, der *Jacke auf einem Stuhl*. Hier können sowohl das Porträt einer abwesenden Person, ein Stillleben und auch – betrachtet man



Paul Cézanne, *Selbstbildnis mit Palette*, um 1890
© Stiftung Sammlung E. G. Bührle, Zürich

seine zahlreichen Werke der *Montagne Sainte-Victoire* – eben jener Hausberg des Künstlers ausgemacht werden.

Eine Idee – so interessant sie auch sein mag – macht aber noch keine Ausstellung. Nach intensiven Forschungs- und Recherchearbeiten und

der Entwicklung eines detaillierten Konzepts galt es, potenzielle Leihgeber*innen zu überzeugen, ihre „Cézanne-Schätze“ an die Kunsthalle Karlsruhe zu verleihen. Dank des diplomatischen Geschicks des Kurators und dank seines überzeugenden Ansatzes, das Werk Paul Cézannes unter dem Aspekt der Verwandlungen – der Metamorphose – zu betrachten, sind in der Kunsthalle in Karlsruhe nun zahlreichen hochkarätigen Leihgaben der großen Museen und Privatsammlungen aus aller Welt zu sehen.

Neben den vielen Reisen, die der Kurator unternahm, um die Werke Cézannes im Original in Augenschein zu nehmen und mit den Leihgeber*innen zu verhandeln, nahmen vor allem auch die Arbeiten am umfassenden Katalog, dem Multimediaguide, dem Begleitprogramm sowie die Entwicklung einer Kommunikationsstrategie mit Flyern, Plakaten, Anzeigen und einer eigenen Website viel Raum und Zeit ein. Nun freut sich das Team der Karlsruher Kunsthalle auf viele begeisterte Gäste in den kommenden dreieinhalb Monaten. Alexander Eiling bringt es so auf den Punkt: „Kunst ist immer dann gut, wenn man merkt, dass sie mit einem selber etwas macht, dass da ein Funke überspringt, dass da etwas zündet.“



Service und Informationen

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Hans-Thoma-Straße 2-6
76133 Karlsruhe

Besucherinformation
0721 – 926 26 96
info@kunsthalle-karlsruhe.de

Öffnungszeiten
täglich 10:00 – 18:00 Uhr,
montags geschlossen
donnerstags bis 21:00 Uhr

Eintrittspreise
Einzelticket: 12,- Euro,
ermäßigt: 9,- Euro
Angemeldete Gruppen ab
10 Personen: 9,- Euro pro Person

Online-Tickets
Mit dem Online-Ticket flexibel
und ohne Wartezeiten Cézanne
besuchen, erhältlich unter
cezanne-in-karlsruhe.de

Multimediaguide
mit Ausstellungsrundgang, Musik
und weiterführenden Informationen
in deutscher, englischer und
französischer Sprache erhältlich.
Für Kinder und Jugendliche wurde
von Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe
des Max-Planck-Gymnasiums
Karlsruhe eine spezielle Multimediaguide-Führung konzipiert.
Kosten: 4,- Euro,
ermäßigt: 2,- Euro

Öffentliche Führungen
wochentags um 15:00 Uhr,
donnerstags zusätzlich um
19:00 Uhr
samstags, sonntags und feiertags
um 11:00 Uhr, 13:00 Uhr und
15:00 Uhr
Teilnahmebeitrag:
2,- Euro zuzüglich Eintritt

Gruppenführungen
in deutscher, englischer oder
französischer Sprache
Führungsgebühren:
wochentags: 70,- Euro,
samstags, sonntags und feiertags:
80,- Euro, jeweils zzgl. Eintritt
Maximale Gruppengröße:
25 Personen
Eine verbindliche Voranmeldung ist
notwendig, telefonisch unter
0721 – 926 33 70 oder per E-Mail
an service@kunsthalle-karlsruhe.de

Katalog
Zur Ausstellung ist ein umfangreicher
Katalog erschienen.
Vorzugspreis in der Kunsthalle:
35,- Euro, im Buchhandel kostet
er 49,95 Euro.
Der Katalog ist in deutscher und
englischer Sprache erhältlich.

www.kvv.de

1001 Ziele in der Region. Eine Fahrkarte.

Schlösser und Burgen, Theater und Museen, Natur und Erholung:
Ausflugsziele für jeden Geschmack.

Mit der Karte ab 65 bringen die Bahnen und Busse
des KVV Sie preiswert, bequem und umweltfreundlich an Ihr Ziel.
Bestellformulare erhalten Sie in allen KVV Kundenzentren.
Oder bequem von zuhause bestellen über Abo
online unter www.kvv.de.

KVV Service-Telefon 0721 6107-5885

Für noch 7,50 Euro
um Top 100
das ganze Jahr!



KVV. Bewegt alle.





Cézanne-Box

Machen Sie Familie, Freunden, Bekannten oder Kolleg*innen eine Freude und verschenken Sie einen Besuch der Cézanne-Ausstellung. Die Kunsthalle hat dafür die hochwertige Cézanne-Box konzipiert, die neben zwei Ticket-Gutscheinen auch eine kleine Broschüre zur Ausstellung und zu Karlsruhe sowie ein Lavendel-Duftsäckchen enthält. Ein ideales Geschenk zu Weihnachten und natürlich auch für andere Anlässe.

Die Box kostet 27,50 Euro und ist im Online-Shop und in der Kunsthalle erhältlich.

Cézannes Handtuch

Eine Entdeckungsreise in der Jungen Kunsthalle – Eintritt frei!

Das erste Werk, das die Besucher*innen in der Ausstellung *Cézanne. Metamorphosen* betrachten können, ist ein Aquarell, das ein Jacke auf einem Stuhl zeigt. Hat Cézanne tatsächlich eine Jacke gemalt? Je länger man das Bild betrachtet, umso mehr scheint sich die Jacke zu verändern. Vielleicht ist doch eher das ansteigende, furchige Felsmassiv eines Berges dargestellt? Die Stofffalten, die Cézanne gemalt hat, sehen aus wie tiefe Täler im Gebirge. Ähnlich verunsichert der Künstler das menschliche Auge auch mit einem anderen Aquarell, das den Titel *Toilettentisch* trägt. Darauf zu sehen ist ein in Falten gelegtes Handtuch, auch hier erinnern die Stofffalten an ein Gebirge.

Die Mehrdeutigkeit der Strukturen und die fließenden Übergänge zwi-

schen den Motiven im Schaffen von Paul Cézanne stehen im Mittelpunkt der Ausstellung *Cézannes Handtuch*, mit der die Junge Kunsthalle zu spannenden Erkundungen in der Welt von Paul Cézanne einlädt. Der Titel ist da-



bei Programm. Ausgehend von dem Werk *Toilettentisch* können Kinder und Jugendliche auf vielfältige Weise durch spielerisches Erproben die Be-

sonderheit von Cézannes Kunst entdecken und begreifen. Zugleich öffnet sich auch der Blick auf humorvolle Aspekte im Werk des Künstlers. So lässt sich in der Jungen Kunsthalle die Verwandlung und Veränderung von Motiven durch interaktive Wahrnehmungsspiele, Experimente und Perspektivwechsel im eigenen Tun erfahren. Die Werkstätten bieten allen Besucher*innen, ob klein oder groß, die Gelegenheit – inspiriert von Cézanne – zu zeichnen, zu aquarellieren, zu malen.

Die Ausstellung wird ergänzt durch Arbeiten des niederländischen Künstlers Elmer de Haas, dessen Fotografien die Doppeldeutigkeiten in Cézannes Werken augenscheinlich werden lassen. Es entsteht ein faszinierender Dialog über die Jahrhunderte

hinweg, der den besonderen Blickwinkel der beiden Künstler auf die sich ständig im Wandel befindende Umwelt zu erkennen gibt.



Begleitend bietet die Junge Kunsthalle Kurse, Workshops, Ferienprogramme und Führungen an.

Alle Informationen dazu sind auf cezanne-in-karlsruhe.de abrufbar.

Cézanne online

Alle Informationen zur Ausstellung sowie zum Begleitprogramm finden Sie online unter cezanne-in-karlsruhe.de

#cezanders

Teilen Sie Ihre Eindrücke und Bilder von der Ausstellung auf Instagram, Twitter und Facebook unter dem Hashtag #cezanders.

Impressum

Herausgeberin:
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Hans-Thoma-Straße 2–6 | 76133 Karlsruhe
Direktorin: Prof. Dr. Pia Müller-Tamm

Redaktion: Tabea Mernberger, Florian Trott
Anzeigen: Florian Trott
Satz und Layout: Susanne Ermel
Fotos: Bernadette Fink (Ausstellungsimpressionen),
Marlene May (Cézanne-Box), Staatsministerium
Baden-Württemberg (Porträt Ministerpräsident)

Druck:
Badische Neueste Nachrichten
Badendruck GmbH
Linkenheimer Landestraße 133 | 76149 Karlsruhe

Redaktionsschluss: 6. November 2017

HAUPTSPONSOR

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

GEFÖRDERT VOM

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz und Energie

FÖRDERER

EVS
Erfahrungsbildung
IM AF
Institut für Musik und Kunst
Die Hse Völler
Stiftungsfonds
GUESTUN
Gästehaus

PARTNER

BNN BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN
GRAF HARDENBERG
BELEGSTERT FÜR MOBILITÄT

art

KARLSRUHE

Klassische Moderne und Gegenwartskunst
22. – 25. Februar 2018

IDEEEN VERBINDEN.
Karlsruhe –
Messen und Kongresse

Messe Karlsruhe | www.art-karlsruhe.de

Badisches
Landes

Die Etrusker

Weltkultur im antiken Italien
16. Dezember 2017 – 17. Juni 2018

Schloss
Karlsruhe
Museum